

Niederschrift

über die 5. Öffentliche Sitzung des
Ausschusses für Stadtmarketing, Kultur und Tourismus der Stadt Schortens

Sitzungstag: Mittwoch, 25.10.2017

Sitzungsort: Bürgerhaus Schortens, Weserstraße 1,
26419 Schortens

Sitzungsdauer: 17:00 Uhr bis 19:05 Uhr

Anwesend sind:

Ausschussvorsitzender
RM Thomas Eggers

Ausschussmitglieder
RM Andreas Bruns
RM Ralf Hillen
RM Detlef Kasig
RM Thomas Labeschautzki
RM Tobias Masemann
RM Elfriede Schwitters
RM Melanie Sudholz
RM Martin von Heynitz

Grundmandat
RM Horst Herckelrath

Von der Verwaltung nehmen teil:
Bürgermeister Gerhard Böhling
StD Anja Müller
VA Heide Schröder-Ward
VA Olaf Kollmann
StOAR Elke Idel zeitweise
Büchereileiter Marcus Becker zeitweise
Kulturkoordinator Uwe Burgenger zeitweise
VA Uta Bohlen-Janßen zeitweise

Gäste
RM Axel Homfeldt
Herren Fischer, Budweg und Dieck-
mann vom Heidmühler FC zu TOP 13

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung.
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.
3. Feststellung der Tagesordnung
Die Tagesordnung wird festgestellt.
4. Genehmigung der Niederschrift vom 08.06.2017 - öffentlicher Teil
Die Niederschrift wird genehmigt.
5. Einwohnerfragestunde
Es werden keine Fragen gestellt.
6. 2. Quartalsbericht 2017 Teilhaushalt 14 - Stadtmarketing, Kultur und Tourismus **SV-Nr. 16//0358**
VA Bohlen-Janssen stellt den Quartalsbericht vor.
Die Ausschussmitglieder nehmen den Bericht zur Kenntnis.
7. Bericht über die Bürgerhaus-Spielzeit **SV-Nr. 16//0422**
Kulturkoordinator Burgenger berichtet über die Spielzeit 2017/2018.
Die Ausschussmitglieder nehmen den Bericht zur Kenntnis.
8. Sommerschließung der Stadtbücherei Schortens **SV-Nr. 16//0450**
Büchereileiter Becker begründet ausführlich, warum die Bücherei in den Sommerferien für zwei Wochen geschlossen hat.
Nach Meinung von RM Sudholz sollte die Bücherei auch in den Sommerferien für einige Stunden täglich geöffnet haben, um Kindern, die nicht verreisen, die Möglichkeit zu geben Bücher auszuleihen.

Herr Becker entgegnet, dass zusätzliche Öffnungszeiten mit dem derzeitigen Personalstamm nicht darstellbar sind. Außerdem beträgt die Ausleihfrist drei Wochen, so dass die Schließungszeit problemlos überbrückt werden kann.

RM Sudholz beantragt, dass die Verwaltung überprüfen soll, ob eine Öffnungszeit für einige Stunden täglich während der eigentlichen Sommerschließung möglich ist.

Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt.

Als Kompromiss schlägt Herr Becker vor, die max. Anzahl ausleihbarer Medien von fünf auf zehn zu erhöhen, damit sich die Kinder über die Ferien mit ausreichend Lesestoff eindecken können.

Die Ausschusssmitglieder nehmen den Bericht zur Kenntnis.

9. Haushalt 2018 - Teilhaushalt Stadtmarketing, Kultur und Tourismus (THH 14) **SV-Nr. 16//0444**

StD Müller und VA Schröder-Ward stellen den Teilhaushalt 14 vor.

RM Sudholz stellt fest, dass mit der Sanierung der Heizungsanlage des Bürgerhauses bereits 2018 begonnen werden sollte. Der Leiter des FB Bauen, Herr Kramer, hat bereits vor einigen Jahren auf die Reparaturanfälligkeit der Heizungsanlage hingewiesen.

BM Böhling erläutert, dass bereits 2017 ein Antrag auf Förderung gestellt wurde. Dieser Antrag wurde nicht berücksichtigt und wird erneut gestellt. Eine Tendenz für eine Förderung wird der Stadt im Januar mitgeteilt. Da der Haushalt erst im Februar verabschiedet wird, ist es dann immer noch möglich, Mittel für die Heizungssanierung aufzunehmen. Wenn bereits mit der Baumaßnahme begonnen wird, ist eine Förderung ausgeschlossen. Er weist ergänzend darauf hin, dass dieses Vorgehen mit dem Leiter des FB Bauen abgestimmt ist.

RM von Heynitz schlägt vor, zu prüfen, ob die Erneuerung der Heizungsanlage als Sofortmaßnahme förderschädlich ist.

BM Böhling antwortet, dass die Erneuerung der Heizungsanlage aus der Gesamtförderung herausfällt, wenn damit begonnen wird. Für die Förderung der restlichen Baumaßnahme ist die Erneuerung der Heizung förderunschädlich.

RM Bruns teilt mit, dass das vorgestellte Ziel kein Haushaltsziel ist.

Er beantragt im Namen der CDU-Fraktion, den Beschlussvorschlag dahingehend zu ändern dass die Verwaltung beauftragt wird, bis spätestens zur Vorlage des endgültigen Haushaltsentwurfs ein operatives Ziel unter Berücksichtigung der „SMART“-Kriterien zu benennen und daraus eine Kennzahl abzuleiten.

Der Vorsitzende schlägt vor, diesen Änderungsantrag in den Beschlussvorschlag aufzunehmen.

Es ergeht einstimmig folgende Beschlussempfehlung:

1. Der Ergebnishaushalt Teilhaushalt 14 – Stadtmarketing, Kultur und Tourismus – wird mit einem Zuschussbedarf von 1.221.544 Euro für den Haushalt 2018 empfohlen.
2. Investitionsmaßnahmen 2018 für den Teilhaushalt werden wie von der Verwaltung vorgeschlagen für den Haushalt 2018 empfohlen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, bis spätestens zur Vorlage des endgültigen Haushaltsentwurfs ein operatives Ziel unter Berücksichtigung der „SMART“-Kriterien zu benennen und daraus eine Kennzahl abzuleiten.

10. Anfragen und Anregungen:

Es werden keine Anfragen gestellt.